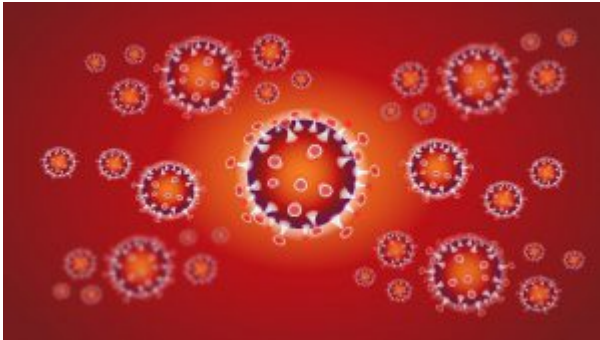


IHK Chemnitz: Jeder fünfte ostdeutsche Betrieb fühlt sich existenziell bedroht von der Krise – fünf Prozent mehr als in Westdeutschland.



Chemnitz. Wie die IHK Chemnitz mitteilt, fällt die Jahresbilanz ernüchternd aus. "Es war ein Jahr, wie es noch im Januar keiner erwartet hätte", sagte Dieter Pfortner (66), Präsident der IHK Chemnitz. Besonders alarmierend: Jeder fünfte ostdeutsche Betrieb, so tag24.de fühlt sich existenziell bedroht von der Krise – fünf Prozent mehr als in Westdeutschland. Betroffen seien vor allem Industrie und Dienstleistungsgewerbe. Von den Reiseunternehmen bewerten gar 94 Prozent die Situation als schlecht oder sehr schlecht. "Ob man hier eine Insolvenzwelle vermeiden kann, hängt von den staatlichen Hilfen ab", sagte Christoph Neuberg (45), IHK-Chef Standortpolitik.